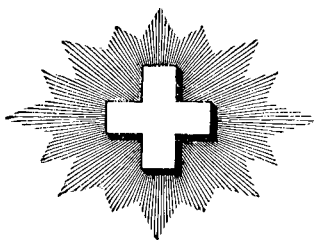


EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

## PATENTSCHRIFT

Patent Nr. 28312

27. Juni 1903, 4 $\frac{1}{4}$  Uhr p.

Klasse 3

F. v. ERNST, in Bern (Schweiz).

### Hundehütte.

Die den Gegenstand vorliegender Erfindung bildende Hundehütte ist auf beiliegender Zeichnung in einer beispielsweise Ausführungsform dargestellt, und zwar zeigt:

Fig. 1 einen vertikalen Längenschnitt und Fig. 2 eine Stirnansicht derselben; Fig. 3 veranschaulicht ein Detail.

Die gezeichnete Hundehütte hat eine Eingangsöffnung *a*, deren tiefster Punkt höher liegt, als der zur Lagerung des Hundes dienende Boden der Hütte, damit das auf letzterem aufzubringende Stroh nicht durch den betreffenden Hund beim Verlassen der Hütte durch die Öffnung *a* herausgezogen werden kann.

Der zur Lagerung des Hundes dienende Boden der Hütte ist durch einen Rost *b* gebildet. Unterhalb diesem Rost *b* befindet sich ein Behälter *c*, in welchem sich alle durch den Rost fallenden Strohteile, Staub etc. ansammeln können. Sowohl der Rost *b*, als auch der Behälter *c* sind zum Herausziehen eingerichtet, zu welchem Zwecke die untere Hälfte *d* der vorderen Stirnwand wegnehmbar ist. Um dieselbe wegnehmen zu können, hat man nur die beiden Flügelmutter *e* zu lösen. Unterhalb

den Stäben des Rostes *c* sind senkrecht zu ersteren Drähte *f* angeordnet, damit nicht lange Strohteile durch die Lücken des Rostes fallen können.

#### PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Hundehütte, dadurch gekennzeichnet, daß dieselbe eine Eingangsöffnung hat, deren tiefster Punkt höher liegt, als der zur Lagerung des Hundes dienende Boden;
2. Hundehütte nach Anspruch 1, welche einen zur Lagerung des Hundes dienenden, als Rost ausgebildeten Boden besitzt, unterhalb welchem ein Behälter angebracht ist, in welchem sich die durch den rostartigen Boden fallenden Gegenstände ansammeln können;
3. Hundehütte nach Anspruch 1 und 2, bei welcher der als Rost ausgebildete Boden und der darunter befindliche Behälter ausziehbar angeordnet sind.

F. v. ERNST.

Vertreter: C. HANSLIN & Cie., in Bern.

Fig. 2.

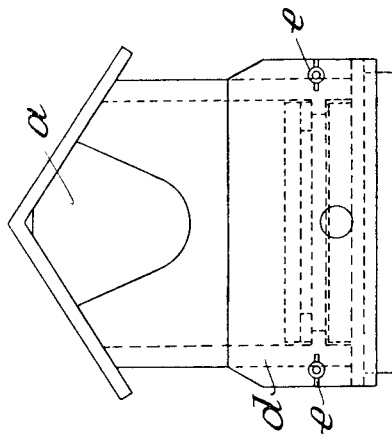


Fig. 1.

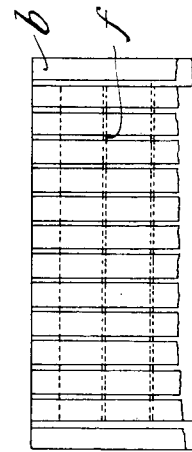
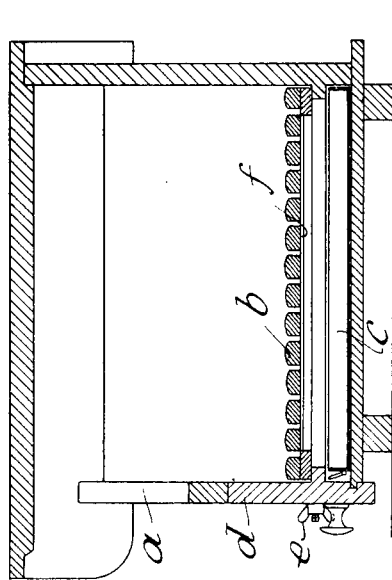


Fig. 3.